



Allgemeines zum NABU Oberberg und zum Heuprojekt:

Artenreiche Wiesen mit Magerkeit-liebenden Pflanzenarten und für Insekten bedeutsamen Blühaspekten sind heute ein seltener Lebensraumtyp in ganz Nordrhein-Westfalen. Das Heuprojekt des NABU Oberberg möchte diese artenreichen Wiesen schützen, indem den Landwirten eine wirtschaftliche Alternative zu Fettwiesen und artenarmen Silagewiesen geboten wird. Interessenten am Heu dieser relativ mageren Wiesen sind Pferdebesitzer, welche eine hohe Raufutter-Qualität fordern.

Der NABU Oberberg übernimmt die Rolle eines Agenten und des Kontrolleurs der NABU Qualitätsziele. Das Ziel des NABU ist dabei, magere Wiesen weiter in der traditionellen Nutzung zu halten und sowohl die artenreichen Wiesen für den Naturschutz zu erhalten als auch Pferdebesitzern ein hochwertiges Heu anzubieten. Die Verwendung der Begriffe „NABU-Heu“ bzw. „zertifiziertes Heu durch den NABU-Oberberg“ ist ausschließlich für Rundballen mit Zertifikat gestattet.

Dieses Projekt wurde 2013 begonnen. Dank der Einbindung der Kreisbauernschaft konnten in den vergangenen Jahren mit mehreren Landwirten Vereinbarungen über die Heu-Abgabe erzielt werden.

Der NABU Oberberg ist ein eingetragener Verein und verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Die Förderung des Naturschutzes und insbesondere das Erhalten, Schaffen und Verbessern von Lebensgrundlagen für eine artenreiche Tier- und Pflanzenwelt sind unsere Aufgabe. Der NABU Oberberg ist ausschließlich gemeinnützig tätig. Sein Vorstand arbeitet ehrenamtlich, die Geschäftsstelle ist in Teilzeit besetzt. Wir sind kein Wirtschaftsunternehmen und wollen und können auch nicht so tätig sein. Dies bezieht sich u.a. auf die Bereiche Logistik und Bereitstellung des Heus.

Unser Sortiment:**Heu von den artenreichsten Wiesen des Bergischen Landes (Premiumheu)**

Unser Aushängeschild: Heu von extrem artenreichen, mageren Wiesen mit Naturschutzgebietswürdiger ökologischer Bedeutung! Dieses Heu stammt von Wiesen, die Jahrzehnte lang traditionell als zweischürige Wiese genutzt wurden. Der Reichtum an Arten, die typisch für diese pflegliche Bewirtschaftung sind, garantiert:

- höchste Vielfalt im Futter,
- geringen Energiegehalt,
- keine Nachsaat mit unerwünschten Zucht-Sorten z.B. von Weidelgras oder *Festulolium*,
- höchste Artenvielfalt und Naturschutz-Mehrwert für Rote Liste-Arten, Insekten & Landschaftsbild.

Heu von mageren Wiesen (Magerwiesenheu)

Es handelt sich um Heu von artenreichen, mageren, seit vielen Jahren nicht mehr gedüngten Wiesen, die seit mindestens 10 Jahren traditionell als zweischürige Wiese genutzt werden, aber in der Vegetation noch Hinweise auf die frühere Beweidung zeigen (mageres Grünland, das sich zukünftig zu einer artenreichen Wiese entwickelt). Die Pflanzenarten, die Nährstoffarmut zeigen, garantieren:

- Vielfalt im Futter,
- geringen Energiegehalt,
- Naturschutz-Mehrwert für Insekten & Landschaftsbild.

Gebinde-Größen**Rundballen:**

1,2 m Durchmesser, Gewicht ca. 180 – 240 kg,

HD-Kleinballen:

Gewicht ca. 15 kg. Bei untergewichtigen oder auch deutlich übergewichtigen HD-Kleinballen-Chargen, die je nach Presse und Fläche nicht immer zu vermeiden sind, rechnen wir den Gesamtpreis in Ihrem und unserem Interesse auf das Standard-Gewicht von 15 kg je HD-Kleinballen zurück.

Darüber hinaus sind wir in der Lage andere Gebinde-Größen in Abstimmung mit einem Landwirt aus unserem Magerwiesenprojekt zur Verfügung zu stellen.

Preise

Die aus dem Bestellformular des jeweiligen Jahres zu entnehmenden Preise beinhalten anfallende Steuern und Gebühren. Lagerkosten werden separat berechnet (siehe unten).

Lieferungen

Wir sind ein ehrenamtlich arbeitender Verein und haben somit keinerlei Möglichkeiten Heu auszuliefern. Der Transport von Heu aus unserem Lager oder einem Lager eines Landwirts muss direkt durch den Kunden organisiert werden. Soweit möglich unterstützen wir Sie gerne bei der Suche nach geeigneten Transporteuren.

Unsere Leistungen:

- Erfassung und Dokumentation der bestandsbildenden Arten vor Aufnahme jeder neuen Fläche ins Programm und Erstellung eines Infoblattes für die Fläche
- Kontrolle und Entfernung von Schadkräutern (Jakobskreuzkraut, Adlerfarn u.a.) auf den Flächen des Projektes kurz vor der Heuwerbung
- Anleitung zur schonenden Heuwerbung nach dem 1.Juli bei den Landwirten
- Messung des Feuchtegehalts der frisch gepressten Rundballen sowie Kennzeichnung jedes Rundballens mit fortlaufender Nummerierung die als Anhänger am Ballen angebracht wird
- Teilmengen die nicht beim Landwirt gelagert werden können: Einlagerung in unser Heulager und laufende Kontrollen während der Lagerung
- Bereitstellung der gesamten erforderlichen Lagerlogistik in unserem Heulager (z.B. Gabelstapler zum Beladen von Anhängern und LKW)

Bestellungen:

Bitte schicken Sie Ihre verbindliche Bestellung unter Nutzung des jeweils aktuellen beiliegenden Bestellformulars Heu an folgende Adresse:

NABU Oberberg Geschäftsstelle

Schulstraße 4

51674 Wiehl

Fax: 02262/ 712729

oder an die E-Mail-Adresse: heubestellung@nabu-oberberg.de

Bitte geben Sie Ihre vollständige Anschrift und Ihre Festnetz- bzw. Handy-Telefonnummer an, damit wir uns mit Ihnen in Verbindung setzen können. Sie erhalten von uns eine Auftragsbestätigung.

Wir arbeiten die Bestellungen nach Eingangsdatum bei uns ab und merken sie vor – solange der erwartete Vorrat reicht. Die Erntemenge von unseren Magerwiesen schwankt je nach Witterung erheblich – gerade, weil es sich um langjährig ungedüngte Flächen handelt. Solches Heu ist ein Naturprodukt und sein Ertrag lässt sich erst nach der Ernte genau beziffern! Bitte haben Sie daher Verständnis, dass wir vor der Ernte keine genaue Übersicht über die zur Verfügung stehenden Heu-Mengen haben und nicht alle späten Bestellungen in der gewünschten Menge verbindlich zusagen können.

Modalitäten:

Wir bitten um A-Kontozahlung von 35% der Bestellmenge auf das Agenturkonto Heu des NABU Oberberg innerhalb von 14 Tagen nach Auftragsbestätigung. Weitere Zahlungen sind vor Abholung fällig. Vollständiger Zahlungsausgleich ist bis zur vollständigen Abholung oder bei längerer Einlagerung, bis 30.November des jeweiligen Bestelljahres fällig. Bei Stornierungen bis zum 31.10. des jeweiligen Jahres erhalten Sie den Anzahlungsbetrag abzüglich 50% Bearbeitungsgebühr erstattet. Bei Stornierungen ab dem 1.11. des jeweiligen Jahres entfällt eine Rückzahlung der Anzahlung.

Unser treuhänderisches Agenturkonto

Volksbank Oberberg eG, IBAN DE26 3846 2135 7407 9920 37, BIC GENODED1WIL

Eventuelle Qualitätsmängel

Durch die NABU-Kennzeichnung lässt sich jeder Rundballen der Wiese und dem Landwirt zuordnen. HD-Kleinballen lassen sich Lieferanten zuordnen. Sollten Sie die Qualität eines Heuballens beanstanden, werden wir zwischen Ihnen und dem Landwirt vermitteln. Durch unsere oben genannten Leistungen versucht der NABU Oberberg einen hohen Qualitätsstandard zu erzielen. Der NABU Oberberg übernimmt keine Haftung für Mängel, die außerhalb der unter „Unsere Leistungen“ beschriebenen Verantwortung liegen.

Terminvereinbarung zur Abholung:

Für alle Abholungen bitten wir um die Absprache eines Termins mit der Geschäftsstelle des NABU Oberbergs. Bitte achten Sie bei dieser Absprache auf einen ausreichenden Vorlauf vor dem von Ihnen geplanten Abholzeitpunkt. Unser Lager ist in Reichshof, unser Büro in Wiehl, daher ist das Lager nicht ständig besetzt. Sollte witterungsbedingt ein Transport dann nicht möglich sein vereinbaren wir kurzfristig einen neuen Termin. Für Abholer von Kleinmengen unter 10 RB bieten wir an einem Samstag im Monat Abholgelegenheit an. Diese Termine geben wir frühzeitig per E-Mail bekannt. Wir bitten um Verständnis, dass wir nicht für die Abholung von Kleinmengen unter 10 HD und 3 RB separate Abholtermine anbieten können. Wir stimmen gern die Termine mit Ihnen rechtzeitig ab, bitten Sie aber auch um rechtzeitige Absage.

Die Komplettladung eines LKW-Sattelzuges entspricht je nach Umfang der Ballen ca. 32–36 Rundballen, alternativ ca. 600 HD-Kleinballen.

Bitte beachten Sie das Abholungen der komplett bestellten Heumenge bis spätestens 31.03. des jeweiligen Folgejahres aus unserem Lager in Wildbergerhütte erfolgen müssen. Eine Einlagerung über den 31.3. hinaus ist nicht möglich.

Lagerkosten:

Für im NABU Heulager gelagerte Ballen berechnen wir Ihnen nachfolgende Lagerkosten

Rundballen

- Bis zum 1. September des Erntejahres berechnen wir keine Lagerkosten
- Ab dem 1. September des Erntejahres 1,70€ pro Ballen und angefangenem Lagermonat
- Ab dem 1. Dezember des Erntejahres 3,20€ pro Ballen und angefangenem Lagermonat

HD-Kleinballen

- Bis zum 1. September des Erntejahres berechnen wir keine Lagerkosten
- Ab dem 1. September des Erntejahres 0,20€ pro Ballen und angefangenem Lagermonat
- Ab dem 1. Dezember des Erntejahres 0,35€ pro Ballen und angefangenem Lagermonat

Kontakt Daten und Ansprechpartner:

Bestelladresse: heubestellung@nabu-oberberg.de

[Diese Mailadresse dient auch zum Kontakt mit dem Heuteam.](#)

Geschäftsstelle NABU – Oberberg:

Schulstraße 4

51674 Wiehl

Tel. 02262 - 71 27 28

info@nabu-oberberg.de

Projektorganisation allgemein / Ablauf / Logistik:

Uwe Hoffmann: u.hoffmann@nabu-oberberg.de

NABU Mobil: 0175 617 7829

Dietmar Hartmann: dh@nabu-oberberg.de

Tel. mobil: 0151 4038 5205

Projektorganisation und Botanisches:

Michael Gerhard: m.gerhard@nabu-oberberg.de

Tel. 02296-908100, Mobil: 0177 611 6789

Christine Meyer-Cords: tmc@nabu-oberberg.de

Tel. mobil: 01577 366 2830